DOWNLOAD

Gisela Küfner

Einfache Lernspiele – Wortschatz

Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit

Downloadauszug aus dem Originaltitel:





Englischer Doppel-Moppel **



Würfelspiel zur Mitlautverdopplung in der englischen Sprache Wortschatz, Rechtschreibung und Wahrnehmung 2–4 Spieler





Spielmaterial:

- 1 Würfel
- pro Spieler 15 Plättchen (jeder Spieler benötigt Plättchen in seiner eigenen Farbe).

So wird gespielt:

Es wird reihum gespielt. Der jüngste Spieler beginnt. Er würfelt.

Die Wurfzahl gibt an, aus welcher Spalte der Spieler ein Wort auswählen darf.

Er wählt ein Wort aus und übersetzt es ins Deutsche. Bei korrekter Lösung, darf er in der entsprechenden Spalte eines seiner Plättchen ablegen. Sobald ein Spieler 5 Plättchen in einer Spalte des Spielplans abgelegt hat, darf kein anderer Spieler Wörter aus dieser Spalte verwenden.

WICHTIG: Jedes Wort darf nur ein Mal verwendet werden.

Zu diesem Wort kann ein Satz gebildet werden, dann sollte jedoch ein Spielleiter auf korrekte Sätze achten.

Das Spiel ist beendet, wenn ein Spieler keine Plättchen mehr hat oder alle Spalten gesperrt sind.

Gewonnen hat der Spieler mit den meisten Plättchen auf dem Spielplan.

Hinweis zur visuellen Wahrnehmung:

Weisen Sie die Schüler auf das genaue Hinsehen und "Fotografieren" der Wörter hin!

Variante, die das Spiel noch spannender macht: Wer eine 4, 5 oder 6 würfelt, darf 2 Wörter wählen (bzw.

darf 2 Wörter wählen (bzw. 2 Sätze bilden) und erhält bei richtiger Lösung entsprechend 2 Punkte. Gewonnen hat der Spieler, der zuerst 10 Punkte hat.

	1 bb/cc/dd/ff	2 ll	3 mm/nn	4 pp/rr	5 ss	6 tt/zz
V						
	rabbit	all	summer	happen	cassette	better
	rubber	ball	summery	appetite	dress	letter
		call	swimming	opportunity	lesson	pottery
	accident	fall	programme	shopping centre	mess	bottle
		tall	communication		mission	bottom
	add	small		carry	message	forgotten
	address	all right	sunny	hurry (up)	glass	written
	suddenly	bell	funny	terrible	glasses	
	the odd word	smell	Channel	borrow	grass	pizza
	different	spell	tunnel	lorry	possible	grizzly bear
	difficult	tell		sorry	boss	puzzle
	office	well		worry	cross	
	officer	will			crossroads	
		bill			crossword	
		ill			across	
		million			miss	
		cellar				
		hello				
		umbrella				
		yellow				
		roll				
		full				



Meet the green sheep **



Quartett zu englischen Vokalen und Doppelvokalen 3–4 Spieler

Spielmaterial: 32 Spielkarten

Vorbemerkung/Visuelle und auditive Wahrnehmung:

Jeder Schüler sollte die Wortarten kennen. Die Schüler sollten benennen, was Ihnen auffällt. Jeder Schüler soll davon profitieren, dass hier nur Wörter mit gleicher Schreibung eines bestimmten Vokals oder Doppelvokals vorliegen und dass die Aussprache in jeder Gruppe übereinstimmt.

Lassen Sie die Schüler auch Beispiele sammeln, bei denen der gleiche Vokal anders ausgesprochen wird.

So wird gespielt:

Die Karten werden gemischt und gleichmäßig verteilt. Jeder Spieler ordnet seine Karten und sieht nach, ob er bereits ein Quartett ablegen kann.

Spieler A beginnt und fragt einen Mitspieler seiner Wahl (Spieler B) nach einer bestimmten Karte, die ihm fehlt. Hat Spieler B diese Karte, gibt er Spieler A die Karte.

Vorausgesetzt, Spieler A kann ihm vorher ein Wort von der gewünschten Karte korrekt übersetzen.

Beispiel: Spieler A fragt: Have you got a card from number 5?

Spieler B hat diese und zeigt auf "the sweet"

Entscheidend ist, dass Spieler A "the sweet" korrekt übersetzt. Erst dann erhält er die Karte.

Das Wort sollte schon Lernstoff gewesen sein. Es sollte korrekt ausgesprochen werden. Spieler A darf so lange einen Mitspieler nach einer weiteren Karte fragen, wie dieser gewünschte Karten herausgeben kann und Spieler A diese übersetzen kann.

Das weist auf besonders wichtige Vokabeln hin.

Ziel des Spiels: Wer die meisten Quartette ablegen kann, ist Sieger.

Kontrollmöglichkeit:

Die Spieler können die Antwort mithilfe der Kontrollkarten überprüfen.

Variante I:

Der Spieler, der sich eine Karte wünscht, muss einen kleinen **Satz** mit einem Wort dieser Karte bilden. Dazu darf er die Wörterliste auf dieser Karte ansehen.

TIPP: Schüler mit Rechtschreibschwierigkeiten können in großem Maße von solchen geordneten Wörterlisten profitieren. Lassen Sie Ihre Schüler dazu eigene Listen anlegen und ständig ergänzen.



Variante II / Schreibspiel:

2–4 Spieler Ganze Klasse



Spielmaterial:

- Quartettkarten
- Lösungskarten
- Papier und Stift für jeden Schüler
- Stoppuhr

Ganze Klasse: Overheadprojektor/interaktives Whiteboard/Beamer für eine ganze Schulklasse

So wird gespielt:

Die Karten werden nach Quartetten geordnet verdeckt auf den Tisch gelegt.

Der jüngste Spieler tippt auf ein Set. Dieses Set wird aufgedeckt.

Zugleich wird eine Stoppuhr oder Sanduhr auf 2 Minuten eingestellt

Nun notiert jeder Spieler einen korrekten Satz, in dem möglichst viele Begriffe aus den Wörterlisten des jeweiligen Quartetts vorkommen.

Nach 2 Minuten beendet jeder Spieler seinen Satz. Dann werden die Sätze reihum vorgelesen. Jedes Wort, das aus den Listen der Karten stammt, bringt einen Punkt. Wer die meisten Punkte hat, ist Rundensieger.

Wenn alle Quartette durchgespielt sind, wird der Gesamtsieger ermittelt.

Beispiele: Three green sheep meet at the tree. (= 5 Punkte)

The proud little mouse counts the clouds. (= 4 Punkte)

Ziel des Spiels:

Jeder versucht, einen korrekten Satz zu bilden, in dem möglichst viele Begriffe aus den Wörterlisten des jeweiligen Quartetts vorkommen.

Variante für die ganze Klasse:

Der Lehrer zeigt ein Set aus dem Quartett über Beamer etc. Die Schüler bilden kleine Zweierteams.





Ohne uns geht nichts

2 Kartenspiele zu 18 very important verbs 1–4 Spieler / 3–4 Spieler

1. Spielspirale

1-4 Spieler

Spielmaterial:

- 🗓 Spielkarten mit Lösungen im unteren Abschnitt
- 1 Würfel
- pro Spieler eine Spielfigur

So wird gespielt:

Die Karten werden gemischt und auf dem Tisch offen zu einer Spielspirale ausgelegt (mit Start- und Zielkarte).

WICHTIG: Der Abschnitt mit der Lösung muss jeweils von der nächsten Karte überdeckt sein.

Die Spieler stellen ihre Spielfiguren auf die Startkarte. Der erste Spieler würfelt und geht entsprechend seiner Wurfzahl voran.

Nun versucht er, das erreichte Wort zu übersetzen. Ist die Lösung korrekt (Kontrolle mithilfe des unteren Lösungsteils), gilt die Aufgabe als gelöst. War die Antwort falsch, muss der Spieler wieder zurück zum Start.

Gibt ein Spieler im weiteren Verlauf eine falsche Antwort, muss er entsprechend seiner Wurfzahl wieder zurückgehen.

Ziel des Spiels:

Wer zuerst die Zielkarte punktgenau erreicht, ist Sieger.

Variante für schwache Schüler: Die Karten werden so ausgelegt, dass man die Übersetzung lesen kann. Kommt ein Spieler nun auf eine Karte, liest er die englische und deutsche Bedeutung vor, zum Beispiel: "Suddenly heißt plötzlich."









Spiele zu Rechtschreibung und Wortschatz

Variante zum Selbstlernen für 2 Spieler (wie beim Auto-Quartett):

Nur etwa gleich starke Schüler spielen miteinander.

Wie beim Auto-Quartett erhält jeder die Hälfte der Spielkarten.

Die Buchstabenanzahl bestimmt, wer die einzelne Runde gewinnt.

Ist sie gleich, werden diese 2 Karten abgelegt und das nächste Kartenpaar entscheidet, wer alle 4 Karten gewinnen kann.

WICHTIG: Der Spieler mit dem längeren Wort erhält die Karte(n) nur, wenn er sie übersetzen kann.

Variante zum Selbstlernen für 1 Spieler: Der Spieler nimmt den Kartenstapel in die Hand und lernt damit diese äußerst wichtigen Vokabeln.

Er verdeckt dabei die Lösungen mit dem Daumen und kontrolliert anschließend.

2. Schwarzer Peter

3-4 Spieler



Spielmaterial:

Spielkarten ohne Lösungsabschnitt, die "Schwarzer-Peter-Karte" mit allen 18 very important words

So wird gespielt:

Die Karten werden gemischt und gleichmäßig verteilt. Jetzt wird reihum im Uhrzeigersinn gespielt. Der jüngste Spieler beginnt. Er zieht bei seinem linken Nachbarn eine Karte. Kann er nun ein Kartenpaar ablegen, tut er das. Das englische und das deutsche Wort bilden jeweils ein Pärchen.

Dann ist der Spieler an der Reihe, bei dem gerade eine Karte gezogen wurde. Er zieht nun bei seinem linken Nachbarn eine Karte usw.

Ziel des Spiels:

Wer zuerst alle Kartenpaare ablegen kann, ist Sieger.









Zungenbrecher und Reime **

- 1. Zungenbrecher
- 2. Reime

1. Zungenbrecher-Meister

Die Zungenbrecher sind nach dem Alphabet geordnet.

Zunächst werden die für die jeweilige Klassenstufe passenden Kärtchen ausgewählt. Die Zahlen geben an, in welcher Klassenstufe (Realschule) die Vokabeln gelernt werden.

Verwendungsmöglichkeiten:

- Stundeneinstieg
- Geburtstagskind darf eine Karte ziehen und vorlesen
- Als Spiel (2–4 Spieler)

Spielmaterial: Karten mit Zungenbrechern

So wird gespielt:

Pro Runde zieht jeder eine Karte und liest sie vor – so schnell er kann. Wer die meisten unterstrichenen Wörter dann noch korrekt übersetzen kann, ist Rundensieger und erhält alle Karten dieser Runde.

Wer am Ende des Spiels die meisten Karten besitzt, ist Sieger.

5 Alan and Alice are <u>always</u> <u>angry</u> .	In the afternoon Alan and Alice argue about an accident.	7 At last Alan <u>answers</u> : " <u>All right</u> ."
Although Alon was angry, at last he agreed.	6 Alan and Alice are <u>almost</u> <u>always</u> angry.	5 At last Alan <u>says</u> : " <u>All right</u> ."
5 This blue bike <u>belongs to</u> Bill.	5 Bernie <u>bought</u> a blue bike in Brighton.	6 Can Catherine <u>carry</u> the <u>candles</u> to Canterbury?
5 Can Catherine	Does Daisy drive the	6 David drew



2. Memo mit Reimen

2-4 Spieler

Verwendungsmöglichkeiten:

- Stundeneinstieg
- ein Geburtstagskind darf eine Karte ziehen und vorlesen

(1) Memo (Bild – englischer Text)

Spielmaterial: Alle 16 Bildkarten und alle 16 Karten mit den englischen Texten

So wird gespielt:

Die Kärtchen werden verdeckt in zwei Gruppen – getrennt nach Bildkarten und englischen Textkarten – auf dem Tisch ausgelegt.

Die Spieler decken reihum jeweils zwei Karten auf und lesen sie vor. Gehören die Karten zusammen, darf der betreffende Spieler diese Karten behalten und erneut zwei Karten aufdecken. Gehören die Karten nicht zusammen, ist der nächste Spieler an der Reihe.

Ziel des Spiels: Der Spieler mit den meisten Kartenpaaren ist Sieger.

(2) Memo (englischer Text – deutscher Text)

Spielmaterial: Alle 16 englischen und 16 deutschen Textkarten

So wird gespielt:

Die Kärtchen werden verdeckt in zwei Gruppen – getrennt nach deutschem und englischem Text – auf dem Tisch ausgelegt.

Die Spieler decken reihum jeweils zwei Karten auf und lesen sie vor. Gehören die Karten zusammen, darf der betreffende Spieler diese Karten behalten und erneut zwei Karten aufdecken. Gehören die Karten nicht zusammen, ist der nächste Spieler an der Reihe.

Ziel des Spiels: Der Spieler mit den meisten Kartenpaaren ist Sieger.

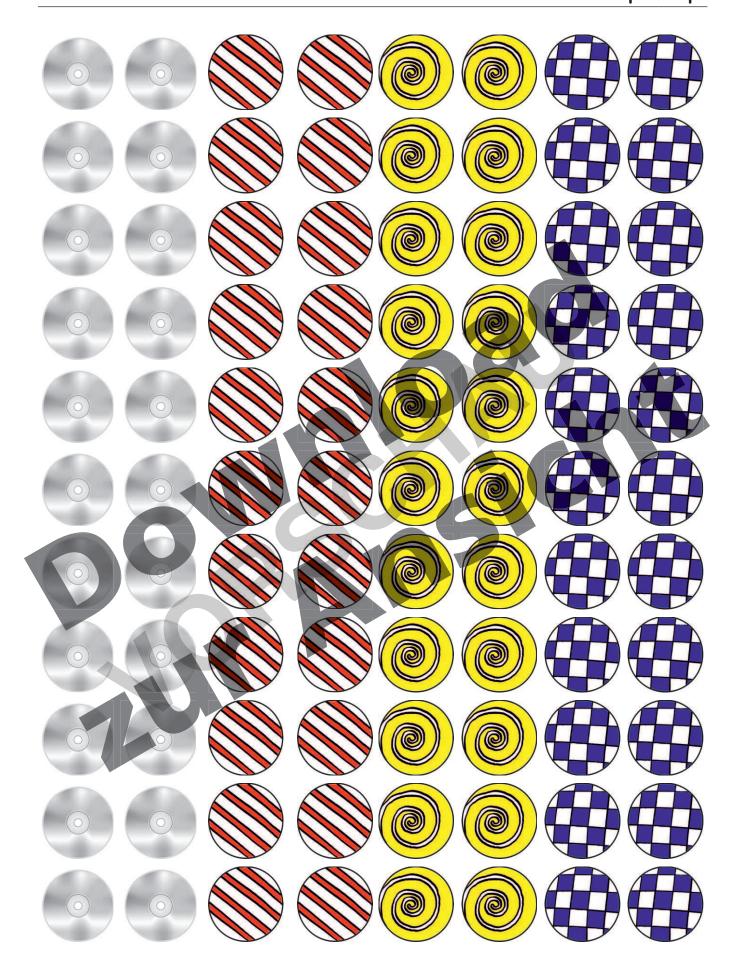














1 bb/cc/dd/ff	2 ll	3 mm/nn	4 pp/rr	5 ss	6 tt/zz
			_		
rabbit	all	summer	happen	cassette	better
rubber	ball	summery	appetite	dress	letter
	call	swimming	opportunity	lesson	pottery
accident	fall	programme	shopping centre	mess	bottle
	tall	communication		mission	bottom
add	small		carry	message	forgotten
address	all right	sunny	hurry (up)	glass	written
suddenly	bell	funny	terrible	glasses	
the odd word	smell	Channel/channel	borrow	grass	pizza
different	spell	tunnel	lorry	possible	grizzly bear
difficult	tell		sorry	boss	puzzle
office	well		worry	cross	
officer	will			crossroads	
	bill	24 CAN		crossword	
	ill			across	
	million			miss	
	cellar				
	hello				
	umbrella				
	yellow				
	roll		144		
	full				



Englischer Doppel-Moppel - Übersetzungsliste

1.

rabbit: Hase

rubber: Radiergummi accident: Unfall to add: dazufügen address: Adresse suddenly: plötzlich

the odd word: das nicht passende

(seltsame) Wort

different: verschieden, unterschiedlich

difficult: schwierig office: Büro

officer: Offizier, Beamter

2.

all: alle, alles ball: Ball

call: Anruf (to call: anrufen)

to fall: fallen
tall: groß, hoch
small: klein
all right: richtig
bell: Glocke
smell: Geruch

to spell: buchstabieren

to tell: (jemanden) sagen, mitteilen

well: gut

to will: werden (Zukunft)

bill: Rechnung
ill: krank
million: Million
cellar: Keller
hello: Hallo
umbrella: Schirm
yellow: gelb
roll: Brötchen

3.

full: voll

summer: Sommer

summery: Zusammenfassung

swimming: Schwimmen programme: Programm

communication: Kommunikation

sunny: sonnig funny: lustig

Channel: Ärmelkanal / channel: Programm/ Kanal (canal: Kanal = Schifffahrtsweg)

tunnel: Tunnel

4.

to happen: passieren, geschehen

appetite: Appetit

opportunity: Gelegenheit

shopping centre: Einkaufszentrum

to carry: tragen

hurry (up): (sich) beeilen terrible: schrecklich borrow: (sich) ausleihen

lorry: Lastwagen

sorry: Tut mir Leid, Entschuldigung to worry: (sich) Sorgen machen

5.

cassette: Kassette

dress: Kleid

lesson: Unterrischtsstunde, Schulstunde

mess: Durcheinander mission: Mission message: Botschaft

glass: Glas glasses: Brille grass: Gras possible: möglich boss: Chef, Boss cross: Kreuz crossroads: Kreuzung

crossword: Kreuzworträtsel

across, über, hinüber, quer durch/darüber

to miss: vermissen

6.

better: besser letter: Brief pottery: Töpferei bottle: Flasche

bottom: Boden, Grund

forgotten: vergessen (3. Verbform von

to forget)

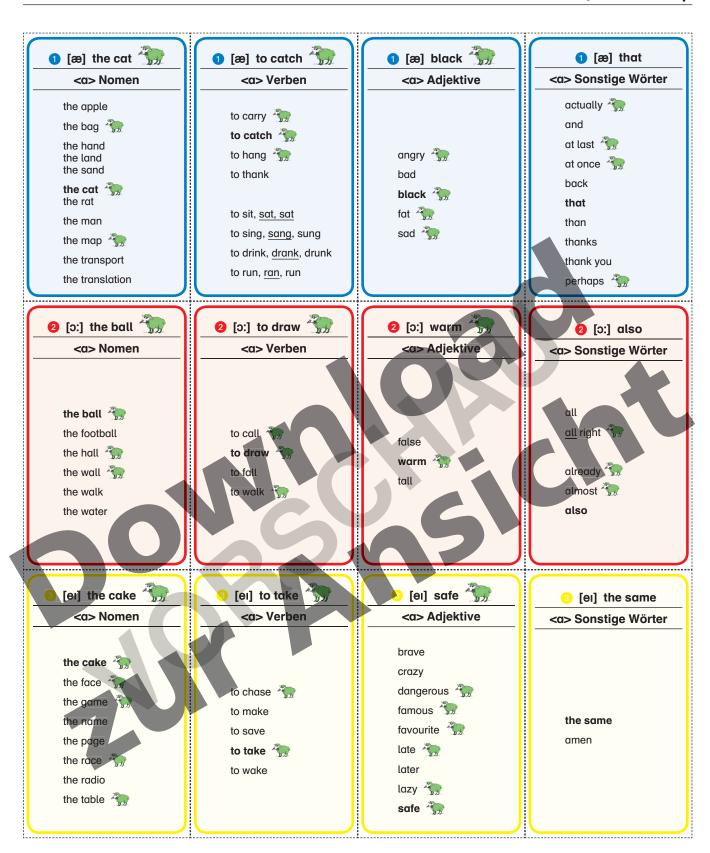
written: geschrieben (3. Verbform von

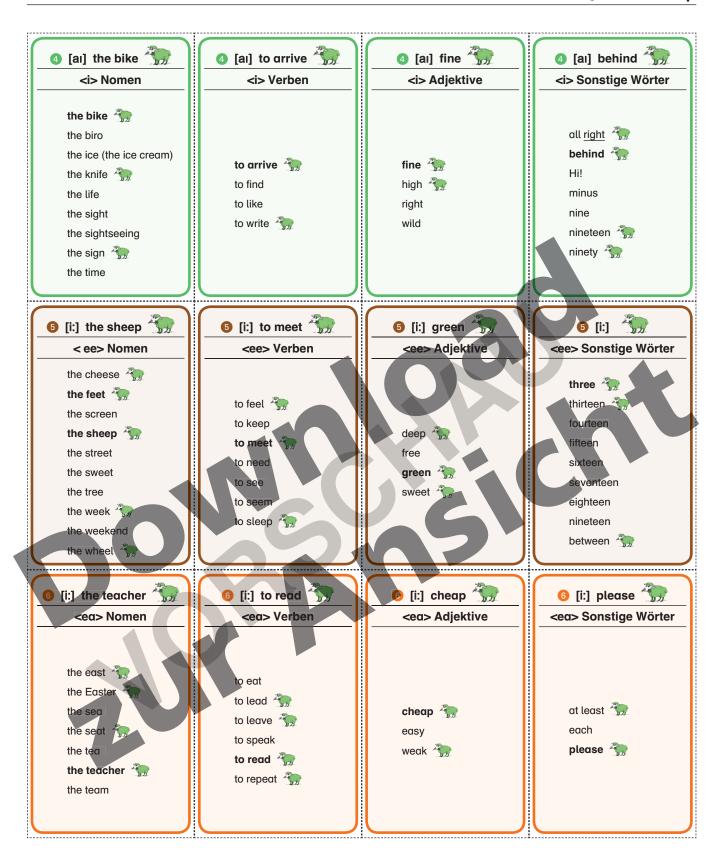
to write) pizza: Pizza

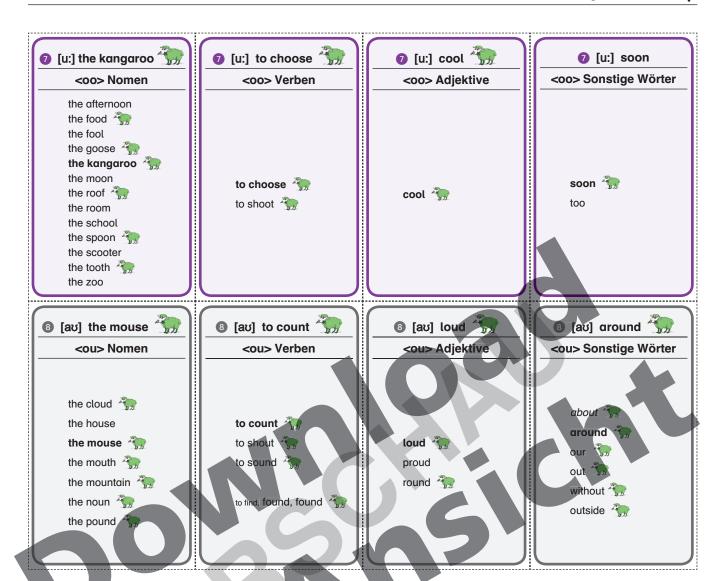
grizzly bear: Grizzlybär

puzzle: Puzzle











<a>> Nomen

the apple: Apfel the bag: Tasche the hand: Hand the land: Land / Boden the sand: Sand

the cat : Katze the rat: Ratte the man: Mann

the map: Stadtplan, Landkarte the transport: Transport the translation: Übersetzung 1 [æ] to catch <a>Verben

to carry: Tragen
to catch: fangen
to hang: hängen
to thank: danken

to sit, <u>sat, sat</u>: sitzen
to sing, <u>sang,</u> sung: singen
to drink, <u>drank</u>, drunk: trinken
to run, ran, run: rennen

1 [æ] black 3

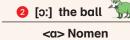
angry: verärgert, böse bad: schlecht black: schwarz fat: dick, fett sad: traurig 1 [æ] that

<a> Sonstige Wörter actually: tatsächlich

and: und
at last: endlich
at once: sofort
back: zurück

that: jener, jene, jenes than: als (bei Vergleich)

thanks: danke thank you: danke perhaps: vielleicht



the ball: Ball

the football: Fußball

the hall: Flur, Diele, Korridor; Halle,Saal

the wall: Mauer

the walk: Spaziergang the water: Wasser

2 [c:] to draw

<a>> Verben

to call: anrufen to draw: zeichnen

to fall: fallen
to walk: gehen, laufen

2 [o:] warm <a>Adjektive

false: falsch

warm: warm tall: groβ, hoch

2 [o:] also

all: alle, alles

all right: in Ordnung,
alles klar

already: schon almost: fast, beinahe

also: auch



<a> Nomen

[ei] to take

to chase: verfolgen, jagen to make. machen, tun

bringen

to save: retten, bergen
to take: (mit-)nehmen,

to wake: aufwecken; aufwachen lei] safe 🥌

crazy: verrückt dangerous: gefährlich

brave: tapfer, mutig

famous: berühmt favourite: Lieblings-

late: spät
later: später
lazy: faul
safe: sicher

[ei] the same
<a> Sonstige Wörter

same: derselbe, die selbe,

amen: Amen







the bike: Fahrrad

the biro: Kugelschreiber

the ice (the ice cream): Eis (Eiscreme)

the knife: Messer the life: Leben

the sight: Sehenswürdigkeit

the sightseeing: Besichtigungstour the sign: Zeichen, Schild

the time: Zeit

4 [aɪ] to arrive

to arrive: ankommen

to find: finden to like: mögen

to write: schreiben

4 [aɪ] fine

fine: gut, in Ordnung, schön

high: hoch; groβ

right: richtig, korrekt, rechts

wild: wild

all right: in Ordnung; alles klar
behind: hinter
Hi!: Hi! Hallo!
minus: minus

nineteen: neunzehn ninety: neunzig

nine: neun

5 [i:] the sheep

< ee> Nomen

the cheese: Käse the feet: Füße

the screen: Bildschirm

the sheep: Schaf

the street: Straße

the sweet: Bonbon, Süβigkeit

the tree: Baum the week: Woche

the weekend: Wochenende

the wheel: Rad

5 [i:] to meet

to feel: fühlen to keep: (be-)halten

to meet: (sich) treffen

to need: brauchen

to see: sehen
to seem: scheinen

to sleep: schlafen

5 [i:] green (5)

deep: tief

free: frei

green: grün

sweet: süß

[i:] <ee> Sonstige Wörter

three: drei

thirteen: dreizehn

fourteen: 14

fifteen: 15

sixteen: 16 seventeen: 17

eighteen: 18 nineteen: 19

between: zwischen

6 [i:] the teacher

<ea> Nomen

the east: Osten

the Easter: Ostern

the sea: Meer

the seat: Sitz, Sitzplatz

the tea: Tee

the teacher: Lehrer(-in)

the team: Team

6 [i:] to read

.

to eat: essen to lead: (an-)führen

to leave: (ver)-lassen

to speak: sprechen

to read: lesen

to repeat: wiederholen

[i:] cheap (

cheap: billig

weak: schwach

6 [i:] please Sonstige Wörter

at least: endlich

each: jeder, jede, jedes

please: bitte





the school: Schule the roof: Dach the room: Raum the zoo: Zoo the moon: Mond the afternoon: Nachmittag

the spoon: Löffel the food: Essen, Nahrung **the kangaroo: Känguru** the scooter: Scooter

the scooter: Scooter the tooth: Zahn

(u:) to choose (so)

to choose: (aus-)wähen

to shoot: schieβen

[u:] cool 🦮

cool: kühl

(u:) soon

soon: bald too: auch

8 [aʊ] the mouse 📆

<ou> Nomen

the cloud: Wolke the house: Haus the mouse: Maus the mouth: Mund the mountain: Berg the noun: Nomen

the pound: Pfund

3 [aʊ] to count 🦮 <ou>> Verben

to shout: schreien, rufen to sound: klingen

to find, found, found: finden

8 [aʊ] loud 5,

loud: laut

proud: stolz round: rund

8 [au] around ou> Sonstige Wörter

about: über, ungefähr around: um, herum

our: unser out: aus, heraus without: ohne

outside: außen, draußen



Start- und Zielkarte für Variante 1:





Schwarzer-Peter-Karte für Variante 2:

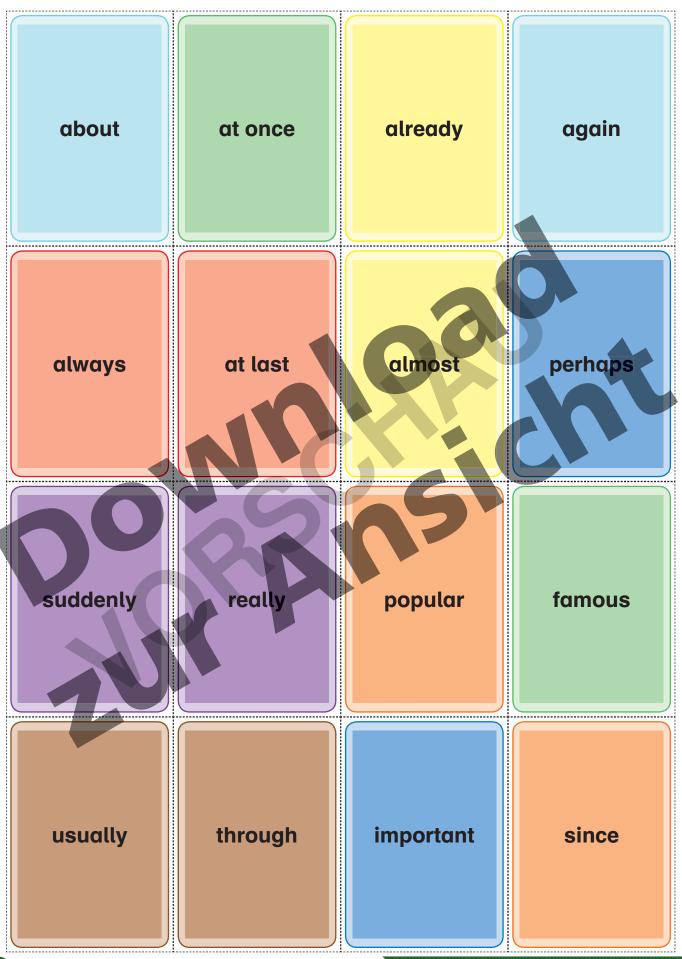


















,	·	·
5 Alan and Alice	In the afternoon Alan and	7 At last Alan <u>answers</u> :
are <u>always</u> <u>angry.</u>	Alice <u>argue about</u> an <u>accident</u> .	" <u>All right</u> ."
7	6	5
Although Alan was angry,	Alan and Alice are almost	At last Alan <u>says</u> :
<u>at last</u> he <u>agreed</u> .	<u>always</u> <u>angry.</u>	"All right."
5	5	6
This blue bike <u>belongs to</u> Bill.	Bernie <u>bought</u> a blue bike in Brighton.	Can Catherine <u>carry</u> the <u>candles</u> to Canterbury?
5 Can Catherine <u>catch</u> her cat?	7 Does Daisy drive the double-decker bus during December?	David <u>drew</u> a dozen dogs.
5	5	5
Daniel <u>draws</u> a daffod il in the <u>dining-room</u> . (daffodil = Osterglocke).	Elisabeth <u>enjoys each</u> English exercise.	Eighty elephants <u>enjoy</u> eating eight hundred <u>expensive</u> exercise books.
5	6	5
Find fifteen funny fish for Fanny!	Five <u>famous</u> firemen found fourteen fantastic friends in <u>France</u> .	Give Garry the green glasses!
6	6	6
Do green grapes <u>grow</u> <u>faster</u> <u>than</u> blue grapes?	Henry hopes his hungry hamster doesn't <u>hide</u> <u>behind</u> the <u>hutch</u> .	If Irvin is <u>interested in</u> my <u>information</u> , I'll give him an interview.



,		;,
6 The <u>jugglers jumped just</u> into the <u>jam</u> .	7 Kitty <u>knew</u> that the <u>knight</u> <u>kept</u> the <u>key</u> .	6 <u>Look,</u> Luck's little lemons are <u>left</u> in the locked <u>library!</u>
6	5	7
The <u>message</u> of the <u>manage</u> r was: " <u>Marry</u> me Mary!"	Nessie <u>needs</u> new needles.	Over one hundred <u>officers</u> offered over one hundred overalls.
6	5	5
Pa prepares Peter's <u>popular</u> porridge.	Be <u>quiet! Quick!</u> Ask the <u>Queen</u> this <u>question!</u>	Richard <u>repeats</u> : "Rainbow, rain, rainbow, rain; rainbow on a <u>rainy</u> day!"
7 Six <u>serious</u> <u>stepbrothers</u> <u>saw</u> seven socks	5 <u>Sometimes</u> Susan sings	5 Sometimes Susan speaks
sailing to Swansea. (Swansea is a town.)	some <u>silly</u> songs <u>at the seaside</u> .	about <u>strawberries</u> in the <u>shopping-centre</u> .
6	5	5
<u>Suddenly</u> the <u>sugar</u> fell from the <u>shelf</u> .	Sally <u>starts</u> to <u>spell</u> " <u>Saturday</u> ".	<u>These thirteen</u> teddy bears <u>talk to</u> ten tired tigers <u>today</u> .
	6	6
<u>These thirsty thieves</u> thanked <u>them</u> in the theatre.	<u>Usually our</u> uncle understands us.	The <u>vet</u> <u>visits</u> the <u>village</u> in the <u>valley</u> .
5	6	5
While Whinny <u>waits</u> Wendy <u>wants</u> to <u>walk on</u> <u>Wednesday</u> .	When the wife became wild, she always washed up.	<u>Do your homework!</u> <u>Do your hair!</u> <u>Take a photo</u> <u>after</u> work! Be fair!





Let's eat some bread with honey! It won't cost any money.



He wants to fly to the moon very soon.



He often likes to tell the story about that famous bell.



Can you draw a crocodile with a big smile?



What have they done in the morning?
They liked to jump and spring!



What did they eat?
Ham, eggs, soup and
meat,
bread, beans and
pudding. They ate a little
bit from everything!



What did they watch in the afternoon?
A funny cartoon!



What did they read in the evening?

A story about a mighty king!



What did they see at night? Nothing, there was no light!



What do they plan for today?
They want to stay at the bay the whole day.



I can remember
that sunny September.
The nights were
quite cold,
but the daylight was
made of gold.



What have the children found on the playground? A golden ring near the swing!



What did they see near the roundabout? A bee, their mum worried about!



What did they do yesterday? They helped the farmer with the hay!



They worked in the sun with so much fun. When they were tired, they were hired for Tuesday.



I would like to take another piece of cake.



Lasst uns etwas Brot mit Honig essen. Es wird nichts kosten.



Er will sehr bald zum Mond fliegen.



Er mag es, oft die Geschichte über die berühmte Glocke zu erzählen.



Kannst du ein Krokodil mit einem großen Lächeln zeichnen?



Was haben sie am Morgen gemacht? Sie hüpften und sprangen.



Was aßen sie?
Schinken, Eier, Suppe und
Fleisch, Brot, Bohnen und
Pudding.
Sie aßen ein bisschen von
allem.



Was schauten sie sich am Nachmittag an? Einen lustigen Zeichentrickfilm.



Was lasen sie am Abend? Eine Geschichte über einen mächtigen König.



Was sahen sie in der Nacht? Nichts, es gab kein Licht.



Was planen sie für heute? Sie wollen den ganzen Tag in der Bucht bleiben.



Ich kann mich an jenen sonnigen September erinnern. Die Nächte waren ziemlich kalt, aber das Tageslicht war (wie) aus

Gold gemacht.



Was haben die Kinder auf dem Spielplatz gefunden? Einen goldenen Ring in der Nähe der Schaukel.



Was sahen sie in der Nähe vom Karussell? Eine Biene – ihre war Mutter besorgt.



Was machten sie gestern? Sie halfen dem Landwirt beim Heu.



Sie arbeiteten in der Sonne mit so viel Spaß. Als sie müde waren, wurden sie für Dienstag engagiert.



lch würde gerne ein weiteres Stück Kuchen nehmen.





Bergedorfer® Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere <u>Downloads</u>, <u>E-Books</u> und <u>Print-Titel</u> des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter <u>www.persen.de</u>

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.





© 2012 Persen Verlag, Buxtehude AAP Lehrerfachverlage GmbH Alle Rechte vorbehalten

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Nataly Meenen

Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 23102DA7

www.persen.de



zur Vollversion